

WELTREPORT

Feiern Sie den Winter!

Viele Vereine haben Winterprogramme, damit ihre Mitglieder während der Wintermonate aktiv bleiben können. Winter-Volkssportveranstaltungen könnten Schlittschuhlaufen, Langlaufen, Wandern und Schneeschuhwandern sein.



Seite

- 1 IVV; Einladung des Redakteurs
- 2 IVV Kommunikation
- 3 IVV Kongress; neue IVV Struktur
- 4 Profil: IVV Präsident
- 5 Profil: IVV Schriftführer
- 6 Profil: IVV Sekretärin; Präsidiumsmeeting, Dez. 2011

Seite

- 7 TAFISA Bericht; Volkssport Fotoausschreibung
- 8 Kontinentalverband Europa
- 9 Kontinentalverband Asien
- 10 Nationaler Mitgliedsverband: Kanada
- 11 Kalender, Leserumfrage, Themen der nächsten Ausgabe

Vom Redakteur

Auf der IVV Delegiertentagung in Antalya/Türkei im Oktober letzten Jahres wurde von den Mitgliedsländern eine Verbesserung der Kommunikation innerhalb des IVV angeregt. Mit Hilfe und der Beteiligung aller Mitglieder wird dieser neue Weltreport dazu beitragen, diesem Belang gerecht werden.

Als Redakteur lade ich alle Mitglieder dazu ein, angefragte Informationen einzureichen oder selbst Beiträge zu senden, wenn Sie anderen Volkssportorganisationen auf der ganzen Welt etwas mitteilen möchten.

Die wichtigsten Nachrichten werden weiterhin von der IVV-Geschäftsstelle und dem Präsidium mitgeteilt, neu hinzu kommen nun jedoch Informationen von den Kontinentalverbänden und IVV Mitgliedern der ganzen Welt.

Nutzen Sie diesen neuen Dialog, damit wir uns besser kennenlernen und unsere Ideen und Erfolge teilen können. Die IVV Mitglieder selbst sind der Schlüssel zu diesem Erfolg.

Grabam Fawcett
IVV Vizepräsident.



DER IVV - SPORTVERANSTALTUNGEN FÜR ALLE

Der IVV ist eine weltweite Federation nationaler Sportverbände. Unser Ziel ist es, internationale Freundschaften, Verständigung und den Frieden durch nichtleistungsorientierten Sport zu fördern. Wir animieren zur Kommunikation zwischen allen Nationen, Regionen und Kontinenten, um die Kenntnisse und das Verständnis



der Kulturen und ihrer Geschichte zu verbessern.

Unsere Aktivitäten dienen der Gesundheit der Menschen durch regelmäßige Bewegung in natürlicher Umgebung. Um die Kontakte und die Verständigung zu fördern, sind bei unseren Veranstaltungen Teilnehmer aller Altersgruppen und Gesellschaftsschichten willkommen.

KOMMUNIKATION – EIN WICHTIGES ELEMENT UNSERES ZUKÜNFTIGEN ERFOLGS von IVV Vizepräsident, Graham Fawcett



Beim Präsidiumsmeeting in Altötting im Dezember setzten wir zwei Prioritäten: (1) Suche neuer IVV Partner und Sponsoren und (2) Verbesserung der Kommunikation. Dieser zweite Punkt der Kommunikationsqualität wurde von

den Delegierten beim Delegiertenkongress im Oktober in Antalya/Türkei vorgebracht. Präsident Colantonio und Schriftführer Claude kümmern sich um Punkt 1, ich übernehme Punkt 2. Ich werde für den Weltreport, die Kurznachrichten in „Nur eine Minute!“ und die IVV Website verantwortlich sein und der IVV Geschäftsstelle bei den Englischübersetzungen aller schriftlichen IVV Dokumente beratend zur Seite stehen. Dies sind große Herausforderungen von denen ich im Vorfeld wusste, und ich freue mich auf diese Aufgaben.

Ich habe bereits die Kurznachrichten „Nur eine Minute!“ erstellt, die nach Bedarf an die Mitglieder verschickt werden. Beabsichtigt ist hier nur die Mitteilung wesentlicher Informationen, die im wahrsten Sinne des Wortes in einer Minute oder weniger gelesen werden können. Es werden allgemeine Meldungen, Hinweise und wichtige bevorstehende Termine enthalten sein.

Der Weltreport wird sich etwas anders gestalten. Er wird teils Berichterstattung, teils Nachrichtenmagazin sein. Die beiden ersten Ausgaben sind größtenteils eine Einführung: Wer das Präsidium ist und welche Ziele es hat. Ich freue mich besonders, dass das Präsidium eine offenere und direktere Beziehung zu den Mitgliedern anstrebt. Es wird auch andere Nachrichten aus verschiedenen IVV Bereichen geben, die über die Geschehnisse in der IVV Welt berichten werden. So von den Kontinentalverbänden in Europa und Asien, Mitgliedsverbänden auf der ganzen Welt, IVV

Einzelmitgliedsvereinen sowie Clubs und Einzelpersonen. Damit die Kommunikation effektiv und sinnvoll ist, muss sie offen und auf Gegenseitigkeit aufgebaut sein. Ich hoffe sehr, dass die Mitglieder aller IVV Ebenen die Gelegenheit wahrnehmen, ihren Teil zu diesem neuen Dialog beizutragen. Die Hälfte des Erfolgs hängt von Ihnen ab.

Das andere Kommunikationselement, das mir am Herzen liegt, ist unsere Nutzung des Internets. Um ehrlich zu sein, wir nutzen die Möglichkeiten des Internets zu wenig. Weniger als die Hälfte der IVV Mitglieder auf der ganzen Welt haben eine Website, sehr wenige davon haben einen Link zur IVV Website auf ihrer Homepage und noch weniger haben Links zu anderen IVV Mitgliedern. Wenn jemand einen von uns findet, sollte er die Möglichkeit haben, uns alle zu finden. Wir müssen auch lernen, wie man mit den sogenannten sozialen Netzwerken umgeht, da hier die größten Wachstumsmöglichkeiten liegen. Es ist falsch zu denken, dass uns viele Leute im Internet suchen, denn nur wenige wissen überhaupt, dass es uns gibt. Wir müssen erreichbar werden und uns aktiv anpreisen, wenn sie von uns hören sollen und erfahren, was wir anbieten. Soziale Netzwerke wie Facebook und Twitter sind großartige Instrumente dafür und ich weiß, dass die Nutzung erfolgreich ist. Sie kosten nichts, wenn man bereits einen Computerzugang hat, können aber unsere Aktivitäten Millionen von Menschen nahebringen. Jeder Wanderer kann ein Volkssportbotschafter sein. Als ich noch Präsident der Canadian Volkssport Federation war, sagte ich oft: „Es gibt kein Wachstum ohne Veränderung“. Wenn also der IVV wachsen möchte, muss er sich auch verändern. Ich möchte etwas zu dieser Veränderung beitragen, damit wir alle davon profitieren.

« Man kann nicht erwarten, den Anforderungen von heute mit den Hilfsmitteln von gestern gerecht zu werden und sich dabei erhoffen, im Geschäft von morgen zu sein. » (Anonym)

Können wir im Internet gefunden werden?

Anzahl der IVV Mitglieder (November 2011): 51 Wie viele davon haben eine Website?: 25 (49%) Wie viele haben einen Link zum IVV und das IVV Logo auf ihrer Site?: 10 (20%) Wie viele haben ihr eigenes nationales Logo?: 22 (43%) Wie viele bieten auf jeder Seite den Kontakt zum Webmaster an?: 9 (18%) Wie viele haben eine oder mehrere Seiten, die mit den eigenen Mitgliedern kommunizieren?: 17 (33%) Wie viele IVV Mitglieder werden gefunden, wenn man bei Google die Begriffe „Wandern“, „Verein“ und den Ländernamen eingibt?: 8 (16%)

IVV Delegiertenkongress – Antalya, Türkei



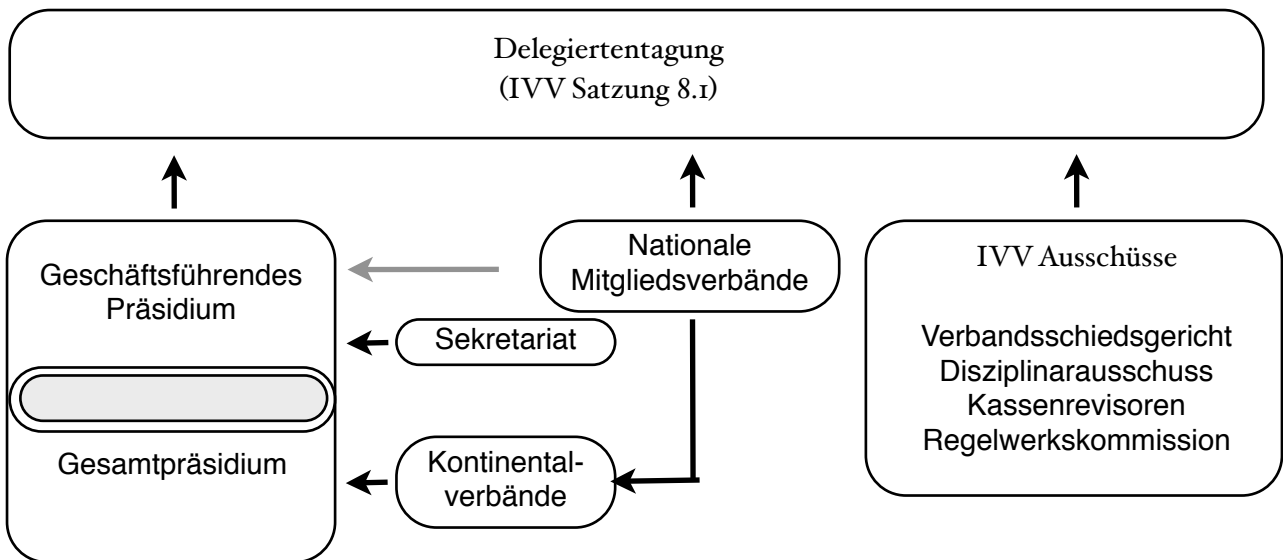
Oben: Abschlusszeremonie
Unten: Die wunderschöne Küste von Antalya mit dem alten Hafen.

Der letztjährige IVV Delegiertenkongress wurde am 19. Oktober 2011 in Antalya, Türkei, abgehalten. Von den 27 eingeladenen IVV Mitgliedsländern nahmen 72 Delegierte mit 91 Stimmen teil. Die Präsidiumsmitglieder berichteten über die wichtigsten Ergebnisse der vergangenen vier Jahre: Einrichtung einer IVV Geschäftsstelle mit Anstellung einer Sekretärin; eine neue Website; wichtige Kontakte zu IML, TAFISA und der Europäischen Kommission; Restrukturierung des IVV durch Einführung neuer Statuten. Es wurde auch angesprochen, dass für den Weltreport nicht genügend Feedback seitens der Mitglieder erhalten wurde. Für die Zukunft muss der IVV die Zusammenarbeit mit den neuen Kontinentalverbänden fördern. Es

wird desweiteren darauf geachtet, die Finanzen sorgsam zu verwalten. Die neuen Kontinentalverbände werden neue finanzielle Wege für ihre Aktivitäten finden müssen, wie Sponsoring und die Organisation kontinentaler Veranstaltungen. Der bedeutendste Schritt des Kongresses war die Einbindung der Kontinentalverbände in die neue Satzung. Viele europäische Länder sind dem IVV Europa bereits beigetreten und fünf asiatische Länder bilden bisher den IVV Asien. Eine kontinentale Verbindung in Nord- und Südamerika ist im Entstehen. Siehe Seite 7 und 8.

Das Protokoll zum Kongress und die neue Satzung sind im internen Bereich der [IVV Website](#) einsehbar.

Neue Satzung + eine neue Struktur = ein erneuerter IVV



Die neue IVV Struktur



Laut IVV Satzung ist der Delegiertenkongress das oberste Verbandsorgan des IVV. Die Mitgliedsländer können ihre Anliegen direkt beim Kongress vorbringen, durch ihre Kontinentalverbände und das Gesamtpräsidium einreichen oder je nach Bedarf direkt mit dem geschäftsführenden Präsidium klären.

**IVV PRÄSIDENT
PINO COLANTONIO**



Liebe Freunde,
der neue IVV, der aus der
Delegiertenversammlung in
Antalya hervorgegangen ist,
ist vielversprechend in
Bezug auf die zukünftige
positive Entwicklung. Die
Gründung der
Kontinentalverbände ist
und wird weiterhin ein
Anlass zu Wachstum und

größerer Präsenz auf der ganzen Welt sein. Im Mai
findet in Suncheon City, Südkorea, die erste
[Asianpiad](#) statt, im September im deutsch-
luxemburgischen Nationalpark in Echternach-Irrel
die erste [Europiade](#). Im Februar wurde ein
wichtiges Abkommen für alle nationalen Verbände
mit [TAFISA](#) unterzeichnet. Schritt für Schritt...

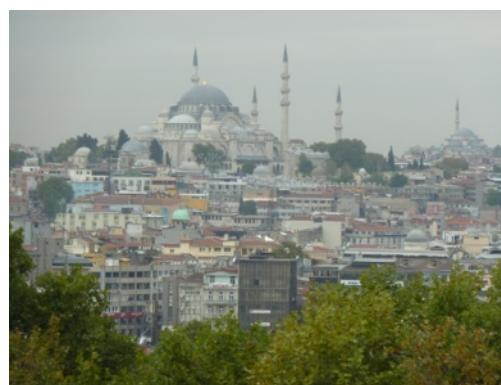
Zu diesen Veranstaltungen und Erfolgen, die zu
unserer Stellung als wichtiger weltweiter Verband
gehören, bestärke ich die Begeisterung, die wir in
all unsere Aktionen stecken: den Enthusiasmus
innerhalb des Präsidiums und eines jeden
nationalen Mitgliedsverbandes für unser
Wachstum und unseren Wunsch, die
Volkssportbewegung zu stärken.

Das Präsidium hat die Arbeit bereits mit großem
Tatendrang aufgenommen: Vizepräsident Graham
Fawcett arbeitet an einem wichtigen
Informationsnetzwerk, Schriftführer Raymond
Claude hat eine moderne und progressive IVV
Verwaltung aufgebaut, unser Schatzmeister Walter
Motz verwaltet sicher und sorgsam alle Finanzen,
Uwe Kneibert und Mitsumasa Miyashita arbeiten
an großen Projekten in Europa und Asien. Ein
Dank an alle für ihr Engagement ... Schritt für
Schritt!

Ich sende meine herzlichsten Grüße an Sie alle.

Giuseppe Colantonio
IVV Präsident

Beeindruckende Türkei!



Schriftführer IVV Raymond Claude

Nach René Hochstrass, ehemaliger IVV Vizepräsident, bin ich der zweite Luxemburger, der auf internationalem IVV Niveau aktiv ist. Ich lebe mit meiner Frau Jeanne in Esch/Alzette, der zweitgrößten Stadt in Luxemburg.

Ich war dreizehn Jahre lang Sportlehrer in einer

Sekundarschule in meinem Heimatort, bevor ich 1980 ins Sportministerium berufen wurde. Ich gründete die luxemburgische Sportschule, wo ich dann 1984 zum Direktor ernannt wurde. Außerdem war ich von 1989 bis 2001 Vizepräsident und danach Generalsekretär des Europäischen Netzwerkes der sportwissenschaftlichen Institute. Als Student habe ich sieben Jahre Latein studiert und beherrsche fünf Sprachen fließend: Luxemburgisch, Deutsch, Französisch, Englisch und Italienisch. Die Sprachenkenntnisse waren in meinem Berufs- und Privatleben von großem Vorteil.

Vor rund 20 Jahren lernte ich aufgrund meines Berufslebens den luxemburgischen Volkssportverband und seine Aktivitäten kennen und nahm von da an regelmäßig an den Wanderungen teil. Was mich am IVV Volkssport begeisterte, war, dass er im Vergleich zu anderen Sportverbänden eine nicht leistungsorientierte Sportaktivität anbot, offen für alle Generationen und auch für Behinderte. Es gibt kaum einen Verband, der so viel für die Gesundheit seiner Mitglieder sowie deren Geselligkeit leistet wie die Volkssportbewegung. Ich habe durch meine aktive Teilnahme mein Land besser kennengelernt, die verschiedenen Gegenden sowie seine schöne Natur. Meine Teilnahme an internationalen

Wanderungen und Ereignissen hat mir erlaubt, die Natur und Kultur anderer Länder und Kontinente kennen zu lernen.

All dies hat mich motiviert, mich im IVV auf nationaler und internationaler Ebene zu engagieren. 2003 wurde ich zum Präsidenten des luxemburgischen Volkssportverbandes gewählt, eine Funktion, die ich heute noch ausübe. 2007 wurde ich in Estland zum Vizepräsidenten des IVV gewählt und in Antalya 2011 zum IVV Schriftführer. Die Zukunft des IVV sehe ich positiv, aber wir müssen uns mehr den heutigen Gegebenheiten anpassen. Wir haben mit der Initiative angefangen, kontinentale Verbände zu gründen, um so auch international aktiver zu werden. Neue

internationale und kontinentale Events, die dem Aspekt Tourismus gerechter werden, entstehen und stellen somit eine neue Motivation für viele Wanderer dar. Die kontinentalen Verbände sind herausgefordert, diesen Weg progressiv zu beschreiten und auszudehnen. Die Promotion des IVV ist lebenswichtig, wir müssen in neuen Ländern Fuß fassen und deshalb ist die Zusammenarbeit mit den nationalen und internationalen Autoritäten und Verbänden, am Beispiel TAFISA, lebenswichtig.

Mein Aufgabenbereich im IVV Präsidium, neben der normalen Sekretariatsarbeit, besteht darin, die internationalen Kontakte aufzubauen und zu fördern sowie

den Kontakt und Verbindungen mit den kontinentalen Verbänden und IML zu pflegen. Ich werde im Interesse des IVV in den nächsten Jahren mein Bestes geben, um meinem Aufgabenbereich gerecht zu werden. Aber dieses Ziel der internationalen Promotion und Anerkennung des IVV können wir nur durch die Mithilfe der nationalen und kontinentalen Verbände erreichen, ihre Arbeit ist lebenswichtig für den IVV, ohne ihre Mithilfe wäre dieses Ziel nicht erreichbar.

Die nächsten vier Jahre werden zukunftsweisend für den IVV sein und ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam einen starken IVV für die Zukunft aufbauen werden.



Abschlusszeremonie,
Antalya

SEKRETÄRIN DER GESCHÄFTSSTELLE - TANJA MÜLLER

Tanja Müller, unsere Sekretärin der Geschäftsstelle, arbeitet montags, donnerstags und freitags als Teilzeitkraft für den IVV.

Über ihre Zuständigkeiten sagt Tanja Müller, sie sei "... Ihre Kontaktperson in der IVV Geschäftsstelle. Ich bearbeite Ihre Anfragen, versuche, alle eingehenden Fragen zu beantworten, bearbeite die Bestellungen und IVV Stempel sowie die Sonderwertungshefte Europa Cup, Pacific Cup und World Cup, übersetze Texte, Dokumente und Berichte, sammle alle Informationen für das Veranstaltungsbuch und bereite Besprechungen und unseren IVV Delegiertenkongress vor. Ich stehe Ihnen bei Ihren Anliegen gerne zur Verfügung."



DAS ERSTE MEETING DES NEUEN IVV PRÄSIDIUMS



Das erste Meeting des neuen IVV Präsidiums fand am 17. Dezember 2011 statt. Ursprünglich waren eineinhalb Tage dafür eingeplant, durch gezielte Vorgehensweise konnten jedoch alle Punkte bis zum Ende des ersten Tages behandelt werden.

Folgendes wurde besprochen:

1. Die Olympiade in der Türkei – Die positiven Punkte wurden gewürdigt und die aufgetretenen Probleme diskutiert. Das Präsidium wird die Organisation dieser Veranstaltungen auch weiterhin eng überwachen.
2. Delegiertenkongress 2011 - Nach Diskussion wurden zwei verbleibende Anträge zur Klärung an Uwe Kneibert weitergeleitet.
3. Aufgaben von geschäftsführendem und Gesamtpräsidium – Beim nächsten Meeting im Mai wird dem Gesamtpräsidium ein Vorschlag unterbreitet.
4. IVV Veranstaltungsbuch 2013 – Es wurde beschlossen, dass mindestens 8 Veranstaltungen auf einer Seite aufgelistet sein müssen; Werbeeinträge kosten 100 € pro Seite, 50 € pro halbe Seite.

5. Zusammenarbeit mit den Kontinentalverbänden und deren Aufgabengebiet.
6. Internationale IVV Werbestrategie – Bei der IVV Promotion müssen alle IVV Ebenen eingebunden werden, inklusive Kontinentalverbände, Mitgliedsverbände und deren Vereine und Einzelmitgliedsvereine. Es müssen komplette und präzise Informationen über den IVV verfügbar sein, wenn wir uns international vermarkten wollen.
7. IVV Kommunikation – Alle Aspekte unserer Kommunikation müssen verbessert werden, extern und intern. Dies beinhaltet ein kurzes Nachrichtenblatt, einen neugestalteten Weltreport, die IVV Website, die IVV Werbebroschüre. Ein bestimmter Prozentsatz des Jahresbudgets wird für die Verbesserung der Kommunikation verwendet werden müssen.
8. Aufgabendefinition der einzelnen Präsidiumsmitglieder - Präsident Colantonio: Repräsentation des IVV, internationale Angelegenheiten und Kontakt mit den Kontinentalverbänden; Vizepräsident Fawcett: gesamte IVV Kommunikation; Schriftführer Claude: IVV Berichte, internationale Angelegenheiten und Kontakt mit den Kontinentalverbänden; Schatzmeister Motz: Finanzen, Organisation und Verwaltung der IVV Geschäftsstelle.
9. Finanzen – Das Budget 2011 wurde besprochen. Es wurde beschlossen, 100 € an die Mukoviszidose Stiftung in Erinnerung an den verstorbenen Präsidenten Sepp Gigl zu spenden. Pläne für anstehende Treffen wurden diskutiert.
10. Berichte - Schriftführer Claude berichtete über sein Treffen mit [IML](#) in Brüssel und [TAFISA](#) in der Türkei. Schriftführer Claude und Präsident Colantonio treffen sich im Januar/Februar 2012 mit TAFISA in Frankfurt.
11. Für das Jahr 2012 wurden Termine für Präsidiumsmeetings und Teilnahmen angesetzt und besprochen.

BERICHT – IVV TREFFEN MIT TAFISA



IVV Schriftführer Raymond Claude berichtet von seinem und Präsident Colantonios Treffen in Frankfurt mit Wolfgang Baumann, General Secretary von [TAFISA](#), am 10. Februar 2012.

Diskutierte Themen und getroffene Entscheidungen :

Global Alliance: Die Global Alliance ist eine Dachorganisation von internationalen Verbänden, deren Zielsetzung der Erfahrungsaustausch und die Promotion des Sports für alle ist. TAFISA hat die Initiative ergriffen, diese Organisation auf die Beine zu stellen und die ersten Jahre zu führen, sie ist aber keine Unterorganisation von TAFISA. Es war vorgesehen, die erste Sitzung der Global Alliance am 24. Mai 2012 in Quebec abzuhalten, da aber der IVV zur selben Zeit eine Gesamtpräsidiumssitzung in Südkorea geplant hat, schlägt Herr Baumann vor, die Sitzung am 6. Juli in Litauen während der « 5th TAFISA World Sport for All Games » abzuhalten. Der IVV wird einen

schriftlichen Antrag an TAFISA stellen, um Mitglied in der » Global Alliance » zu werden.

CLC Certified Leadership Course im Breitensport:

Seit 2007 organisiert TAFISA diese Ausbildungskurse weltweit und erhält seit 2010 die Anerkennung des IOC. Der IVV wird die Ausschreibung der nächsten Ausbildung auf seiner Homepage veröffentlichen.

TAFISA Weltwandertag: TAFISA organisiert jedes Jahr einen Weltwandertag mit seinen Mitgliedsverbänden. Der IVV wird versuchen, seine Mitgliedsverbände zu einer Teilnahme an diesem Ereignis anzuregen.

IVV Europiade: TAFISA wird im nächsten Newsletter eine kurze Information über die IVV Europiade veröffentlichen.

IVV Promotion: Um die IVV Promotion weltweit zu fördern, wird das IVV Präsidium einen Brief vorbereiten, in dem der IVV und seine Zielsetzungen vorgestellt werden, mit der Anfrage, welche nationalen TAFISA Mitgliedsverbände interessiert sind, mit dem IVV zu kooperieren. Dieser Brief wird von TAFISA an alle seine Mitgliedsverbände per Email verschickt werden.

IVV Photo Wettbewerb

« Ein Bild sagt mehr als tausend Worte »

Der IVV braucht Ihre Fotos... Inzwischen hat fast jeder eine digitale Kamera und einen Computerzugang. Wir brauchen Fotos, um die Volkssportgeschichte erzählen zu können, Fotos von Volkssportveranstaltungen, Wanderwegen und Volkssportaktivitäten aller Art. Diese Bilder werden unter Angabe des Ortes, der Veranstaltung und - wenn gewünscht - des Fotografen verwendet. Wir brauchen sie für verschiedene Publikationen: den IVV Weltreport, die IVV Website, die IVV Vorstellungsbroschüre, usw.

Bitte senden Sie Ihre Fotos mit den folgenden Angaben an IVV Vizepräsident Graham Fawcett, grahamfawcett@mac.com :

1. Name (wird nur veröffentlicht, wenn gewünscht)
2. Aufnahmedatum
3. Ort (Stadt und Land)
4. Wanderung oder Veranstaltungsname
5. Details zur Wanderung oder Aktivität
6. Technische Anforderungen : .jpg, .jpeg oder .png Format;
Größe min. – 250 kb / max. 1 MB



Europäischer Volkssportverband gegründet

von Gérard Wohl, Präsident

Ziel des EVV (neuer Name IVV - Europa) ist u.a. die Förderung des Wanderns und Volkssports in Europa.

Entstehung:

In den letzten Jahren trafen sich die Präsidenten und weitere Vertreter europäischer IVV-Mitgliedsverbände all jährlich und inoffiziell zur Beratung und Abstimmung von gemeinsamen Aktivitäten. So waren Treffen abwechselnd in Deutschland, Oesterreich, Frankreich und Luxemburg. Beratungsthemen waren z.B. die Einführung des Euro und die Vereinbarung gleicher bzw. ähnlicher Preise für Startkarten und Wertungshefte. Später beriet man über gemeinsame und grenzüberschreitende Wanderungen. Themen der jüngeren Vergangenheit waren die Entwicklung der Permanenten Wanderwege und die Einführung Geführter Wandertage. Vom IVV wurde zwecks Reorganisation des Weltverbandes eine Regelwerkkommission eingeführt unter dem Vorsitz von Richter Uwe Kneibert (DVV) und den Geschäftsführern Rudi Bräuml (ÖVV) und Gérard Wohl (FLMP). Diese ad hoc Kommission erarbeitete eine neue IVV Satzung, Ordnungen und Richtlinien, welche in den IVV Delegiertenversammlungen in York (UK), resp. in Luxemburg und in Antalya (Türkei) angenommen wurden. Eine intensive Vorarbeit und Leistung ganz im Sinne der zukünftigen Entwicklung des IVV Weltverbandes. Die Notwendigkeit gemeinsamer Beratungen zur Entwicklung einer europäischen Partnerschaft entwickelte sich in dem Maße, dass schließlich alle europäischen Länder eingeladen wurden und man diese Gespräche nicht nur ausschließlich auf informeller Basis sondern offiziell und mit Legitimation des IVV Weltverbandes durchführen wollte. Damit stand die Idee eines europäischen Verbandes im Raum.

Legitimation:

Die IVV - Delegiertenversammlung stimmte am 9. Juli 2010 in Luxemburg der Gründung kontinentaler Verbände im IVV zu. Es war nahezu eine Aufforderung, sich kontinental zu organisieren. Die Initiative hierzu erfolgte unmittelbar aus dem IVV - Präsidium in der festen Überzeugung, dass sich die

weltweite IVV - Wanderbewegung besser und schneller ausweitet, wenn die Arbeit des IVV durch kontinentale Anstrengungen unterstützt wird. Dazu sollen nach Vorgabe des IVV überall – wo es möglich ist - Kontinentalverbände gegründet werden.

Gründungsversammlung:

Am 10. Juli 2010 fand die Gründungsversammlung des Europäischen Volkssportverbandes in Luxemburg statt. Die Gründungsmitglieder waren:

04.06.2010	POLEN
07.06.2010	ÖSTERREICH
08.06.2010	LUXEMBURG
18.06.2010	SÜDTIROL
23.06.2010	ITALIEN
25.06.2010	NIEDERLANDE
28.06.2010	DEUTSCHLAND
28.06.2010	GROSSBRITANIEN
01.07.2010	SCHWEIZ-LIECHTENSTEIN
06.07.2010	UNGARN
06.07.2010	SCHWEDEN
10.07.2010	BELGIEN
12.08.2010	NORWEGEN
01.09.2010	TSCHECHISCHE REPUBLIK

Auch der türkische Volkssportverband mit europäischen und asiatischen Landesteilen entschied sich am 10.07.2010 für den Beitritt zu Europa, ebenso Dänemark am 16.06.2011.

Nicht jeder nationale europäische IVV - Mitgliedsverband ist automatisch Mitglied. Hierzu bedarf es eines eigenständigen Beitritts.

Wahlen:

In das aus 4 Personen bestehende EVV - Präsidium wurden gewählt:

Als Präsidenten Gérard Wohl aus Luxemburg. Vizepräsidenten sind Uwe Kneibert aus Deutschland und Alberto Guidi aus Italien.

EVV - Schatzmeister wurde Friedl Ploner vom Südtiroler Volkssportverband .



Nachrichten vom IVV-Asien

von Motohiro Kawauchi,
Schriftführer

Der asiatische Kontinentalverband AVV wurde bei der ersten Generalversammlung der vier Länder Japan, Korea, China und Taiwan in Tokio/Japan am 15. Oktober 2010 gegründet. Die Generalversammlung verabschiedete die AVV Satzung (Asiatischer Volkssportverband) und wählte die folgenden Präsidiumsmitglieder:

- Präsident: Miyashita, M. (Japan)
- Vizepräsident: Sun, SK (Korea)
- Vizepräsident: Jin Q (China)
- Vizepräsident: Hsieh CH (Taiwan)
- Vizepräsident: Ho CD (Taiwan)
- Schriftführer: Kawauchi M (Japan)

Der AVV hielt bereits die folgenden ersten Gedenkmärsche ab:

1. Taiwan IVV Walking Festival von 30. April - 1. Mai in Taipeh mit dem neuen Chinese Taipei Alpine Ass. Präsidenten und neuem AVV Vizepräsidenten Prof. Chang-Da Ho.
2. Das 1. Suncheon Eco International Walking Festival von 21. - 22. Mai 2011 in Korea.
3. Der International Happiness Two-day-March, AVV, IVV und IML von 12. - 13. November 2011 in Taipeh City, Taiwan.
4. Der 1. Echigoyuzawa Snow Country Walk in NAEBA (Langlauf und Schneeschuhwandern) von 25.- 26. Februar 2012 in Japan.
5. Das Beijing Pinggu Outdoor Leisure Fitness Treffen und Gedenkmarsch des IVV Asia am 21. April 2012 in China.

Das 1. Asian Popular Sports Festival (Asianpiad) findet von 25. - 27. Mai 2012 in Suncheon-Bay, Suncheon, Korea statt. Angeboten wird Wandern (5, 10, 25, 42 km), Radfahren (15, 25 km) und Schwimmen (300, 500 m)



AVV Vizepräsident Ho, Taiwan 2011



Suncheon Bay Wanderung, Korea 2011



Suncheon Bay - Poster der Asianpiad



Schneeschuhwanderung - Naeba, Japan

Jede Ausgabe des IVV Weltreports wird Artikel von Mitgliedsverbänden und Einzelmitgliedsvereinen enthalten. Alle IVV Mitglieder, auch Einzelpersonen, sind eingeladen, Artikel von allgemeinem Interesse einzureichen.

KURZNACHRICHTEN AUS KANADA

von Benoît Pinsonneault, Präsident
Canadian Volkssport Federation



2012 feiert die Canadian Volkssport Federation (CVF) ihren 25. Geburtstag. Die Feierlichkeiten finden vom 18. – 21. Mai 2012 im Laufe der 26. Jahreshauptversammlung (AGM) und unseres

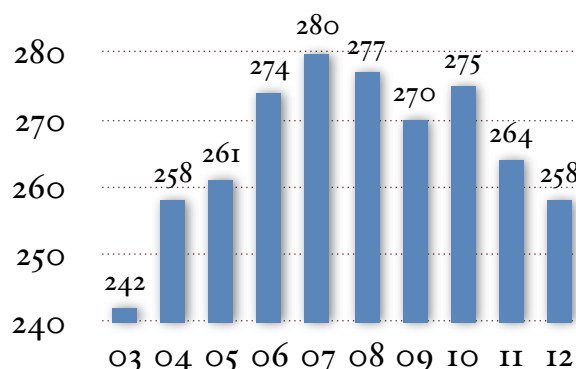
Kongresses in Ottawa, unserer Landeshauptstadt, statt, wo die Organisation 1987 gegründet wurde. Die Vorbereitungen des Organisationsteams schreiten gut voran und es wird eine Teilnahme von mehreren hundert Personen erwartet. Ich lade Sie daher ein, die entsprechende Website durch den Link auf unserer Website (www.walks.ca) zu besuchen oder direkt mit der folgenden Adresse aufzurufen: www.nepeannomads.com/CVF25THAGM. Ich lade Sie auch persönlich dazu ein, woher Sie auch immer kommen. Kommen Sie, um die zahlreichen Angebote und Schönheiten der kanadischen Hauptstadt und ihrer Umgebung entdecken und bewundern zu können.

Nach CVF Satzung wird das CVF Präsidium für eine Dauer von zwei (2) Jahren für maximal zwei Perioden gewählt. Im Mai 2012 vollende ich seit meiner Erstwahl im Mai 2008 meine vierjährige Präsidentschaft. Meine Ziele zu Beginn meiner Amtszeit für die Zukunft des Verbandes waren und sind auch heute noch: (1) Förderung, (2) Anwerbung, (3) Werbung für unseren Newsletter und die Website und (4) eine stärkere nationale, regionale und lokale Öffentlichkeitsarbeit.

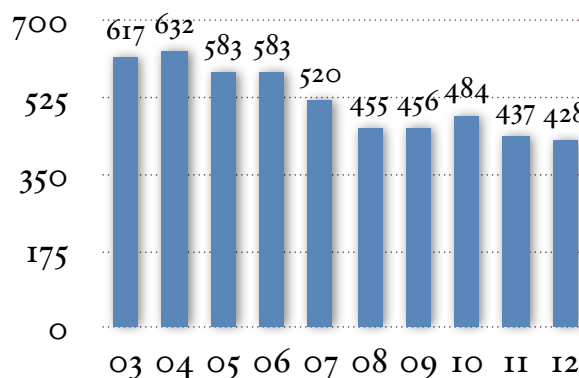
Die bedeutendste Veränderung für unsere Organisation war zweifellos die Einführung einer neuen Website Mitte Dezember 2008 mit einer Neugestaltung 2010. Unsere Bemühungen um potentielle Sponsoren blieben erfolglos. Die Erstellung eines CVF Gedenkbuches zur Erinnerung an verstorbene Wanderfreunde war mir eine Herzensangelegenheit. Die Anwerbung ist eine tägliche Herausforderung und trotz aller

Bemühungen leicht rückgängig. Die Werbung und Öffentlichkeitsarbeit läuft gut, es gäbe jedoch noch zahlreiche Verbesserungsmöglichkeiten. Durch die Einführung eines neuen Formulars zur Informationsveröffentlichung, genannt "Communiqués" (einseitiges Dokument), wurde beabsichtigt, Klarheit und Direktheit für eine schnelle Verbreitung von interessanten und wichtigen Punkten zu ermöglichen, Zielvorstellungen zu erfüllen und die Nachricht in angemessenem Zeitrahmen vermitteln zu können. Obwohl es schwierig ist zu versuchen, alle Ziele für das Wohlergehen unserer Organisation zu erreichen, können wir eine positive Bilanz ziehen für die Aufgabe, die wir nach bestem Wissen und Gewissen erfüllt haben. Ich bin der Meinung, dass wir über den Tellerrand der althergebrachten Volkssport Modalitäten schauen sollten, um überleben und expandieren zu können. Die Kontinentalverbände sind ein guter Start in diese Richtung und mit Sicherheit ein neuer Hoffnungsträger für die Zukunft.

■ Permanente Wanderwege 2003 - 2012



■ Durchgeführte Veranstaltungen 2003 - 2012





Vom Redakteur

Ein herzliches Dankeschön an alle, die Artikel und Vorschläge für diese Ausgabe des IVV Weltreports eingereicht haben. Mein besonderer Dank gilt unserer IVV Sekretärin Tanja Müller für die Übersetzungen.

Der Erfolg zukünftiger Weltreport-Ausgaben hängt hauptsächlich von den Einsendungen der Leser ab – alle Informationen sind willkommen. Texte, Fotos, Fragen und Vorschläge können direkt an den [Redakteur](#) gesandt werden. Einsendeschluss für die nächste Ausgabe ist der 15. Juni 2012.

Themen im nächsten Weltreport:

Profil: IVV Vizepräsident Graham Fawcett

Profil: IVV Schatzmeister Walter Motz

Bericht: IVV Europa – Heute und in der Zukunft

Bericht: 1. AVV [Asianpiad](#)

Bericht: Wanderveranstaltungen mit Hilfe der Technik bewerben – das 21. [Canberra International Walking Wochenende](#), von Diana Marshall

Bericht: Verschiedene Wanderprogramme rund um den Erdball: IVV Cups, nationale Sonderwanderprogramme.

Bericht: Volkssport in Brasilien, von Ayrton Violento

Volkssport Tipps: Vorschläge von Volkssportmitgliedern der ganzen Welt

Umfrageergebnisse: März 2012 Feedback. **Die Umfrage für diese Ausgabe endet am 30. Juni 2012. Siehe Kasten rechts.**

rechts. ➡ ➡ ➡ ➡ ➡ ➡ ➡ ➡

Kalender

25. - 27. Mai 2012

Erster [Asianpiad in Suncheon-City, Südkorea](#)

17. - 20. Juli 2012

[IML 4-Tages-Wanderung](#) in Nijmegen, Holland

07. - 09. September 2012

Erste [Europiade in Echternach/ Irrel](#) (Deutschland & Luxemburg)

19.-21. Oktober 2012

Delegiertenkongress 2012, Zhaoqing, China

25. - 29. Juni 2013

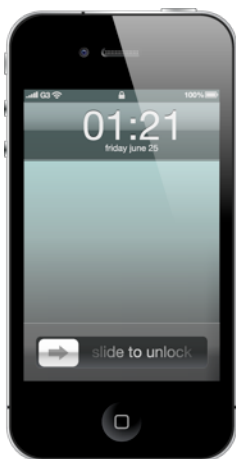
[IVV Olympiade im Grödnertal](#), Südtirol

Leserumfrage

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit für unsere Online Leserumfrage. Ihr Feedback wird für zukünftige Entscheidungen sehr hilfreich sein. Die Umfrage ist komplett anonym.

[UMFRAGE STARTET HIER](#)

In der nächsten Ausgabe: Wie Sie Ihr Smartphone zur Beschreibung und Bewerbung Ihrer Wanderung benutzen.



- ziehen Sie neue Wanderer mit neuer Technik an
- dokumentieren Sie Ihre Route mit Fotos
- erhalten Sie ein Online-Feedback Ihrer Wanderer und Besucher
- überprüfen Sie die Entfernungen
- markieren Sie die Route und Höhenunterschiede auf einer Karte
- teilen Sie Ihre Landkarte und Beschreibungen mit anderen im Internet
- erfahren Sie, welche Wanderungen andere Personen und Organisatoren gemacht haben
- einzige Anforderung: Smartphone (iPhone, Android, Blackberry); Internet Account mit einer Auswahl an kostenlosen Apps.